

Casino Baden-Baden eröffnet exklusiven "Club Bernstein"



Das Casino Baden-Baden kann ein neues Event-Highlight präsentieren: Mit dem am 12. Dezember in Anwesenheit von 400 Party-Gästen eröffneten Club Bernstein bietet die traditionsreiche Spielbank in der Kurstadt künftig die Spiele Roulette, Black Jack und Poker in einer selbst in Europa einmaligen Umgebung. In nur drei Monaten Bauzeit wurde der Saal Bénazet verändert und der neue Club Bernstein völlig neu gestaltet. Für rund eine Million Euro Baukosten entstand nach den Plänen von Dipl.-Ing. und Architektin Oana Rosen ein ca. 700 qm großer Club mit angrenzendem Spielbereich. Der „Club Bernstein“ ist freitags und samstags von 21 bis 3.30 Uhr geöffnet und kann für Veranstaltungen auch an anderen Tagen gemietet werden.

„Das Casino Baden-Baden steht in unserer Strategie für herausragende Unterhaltung. Durch den Umbau können wir die Attraktivität des Casinos Baden-Baden über das reine Glücksspiel hinaus steigern. Der Club Bernstein ist sicher der exklusivste Casino-Clubbereich in Deutschland, vielleicht sogar in Europa, einzigartig und stylish“, konstatierte Otto Wulferding in der Eröffnungsparty. Der Geschäftsführer der Baden-Württembergischen Spielbanken Gesellschaft hielt seinen Stolz nicht zurück: „Das Haus hat die Qualität, die sich andere wünschen. Die Gestaltung eines Clubbereichs wie bei unserem Bernstein erlebt die Branche nicht alle Tage. Aber wir investieren bewusst auch in Bereiche außerhalb der Spiele, um unsere Gäste auf hohem Niveau zu unterhalten“, erklärte Otto Wulferding.

Der Club Bernstein gliedert sich in den Barbereich mit Messingtheke und dominanter Spiegelrückfront, den Bereich der langen Sitznischen an der Fensterfront, dem Stehbereich mit „Laufsteg“ und Tanzfläche sowie dem leicht erhöhten VIP-Bereich. Das DJ-Pult steht erhaben als Sonderform im Raum; dieser dient gleichzeitig als Stehtisch für die Gäste.

„Ich habe versucht, klassische Elemente wie Kristalleuchter, facettierte Spiegelflächen, gesteppte Polsterung und figürliche Gips-Elemente neu modern zu interpretieren“, erklärte Architektin Oana Rosen ihre Gestaltung. Sei sie „mit großem Respekt“ an die Aufgabe herangetreten und es sei „eine große Ehre“, in einem „so traditionsreichen Haus mit viel Gestaltungsfreiheit Hand anlegen zu dürfen“. Hinter dem VIP-Bereich sind figürliche Gipsmedaillons auf einer kassettierten Spiegelfläche angeordnet. Die ovale Sitzbank ist klassisch abgesteppt. Davor pendeln moderne Leuchten. Die Hängeleuchten mit Glasperlen über der langen Sitzbank ahmen dagegen klassische Kronleuchter nach und erzeugen eine angenehme Lichtstimmung.



Für Geschäftsführer Otto Wulferding ist der Club Bernstein und die Neugestaltung des Saales Bénazet ein weiterer Schritt, um das Casino Baden-Baden attraktiver für die Gäste aus aller Welt zu machen und den Reiz der Spielbank als Event-Location zu steigern. „Die Mischung aus Tradition und Moderne ist uns gelungen“, sagte der Casino-Chef zufrieden. Er wolle zwar Baden-Baden nicht mit Las Vegas vergleichen – „aber beste Unterhaltung in solch geschichtsträchtigen Räumen findet man eben nur hier.“ Otto Wulferding kündigte gleichzeitig an, dass im kommenden Jahr auch der Markgrafensaal in Baden-Baden renoviert wird und weitere Investitionen angegangen werden.